

# Hufenklassifikation

55.

138.

Neu Stettin den 21. July. 1717  
Wegen der steuerbahren hufen und Stücke  
in  
**Zuchen.**

Poßess: Gen. Maj. Erdm: v. Glasenapp.  
Ja<sup>c</sup>. Christ. v. Lohden )  
Joch. Reinh. v. Glasenapp) Neu Stettin

## Dokumenteninformation

<b>3 ) Dateiname</b>	HK_Zuch (Zuchen)
<b>Entzifferer</b>	Karin Hartig <a href="mailto:TOMAKAJO.Hartig.Felde(at)t-online.de">TOMAKAJO.Hartig.Felde(at)t-online.de</a>
<b>Datum Erstellung</b>	Mai 2004
<b>Datum letzte Speicherung</b>	26.10.2006 11:52:00
<b>Stadt</b>	Zuch (zu Mutterkirche Gramenz)
<b>Lft. Nummer</b>	

(Zuch, 1. Seite)

55.

138.

**Neu Stettin den 21. July. 1717**  
**Wegen der steuerbahren hufen und Stücke**  
**in**  
**Zuchen.**

**Poßess: Gen. Maj. Erdm: v. Glasenapp.**  
**Jac. Christ. v. Lohden )**  
**Joch. Reinh. v. Glasenapp) Neu Stettin**

Nach der Matricul: de Ao. 1628. sollen seyn

an bauerhufen . . . . . 4 5/12

an 2. Coßäten . . . . . 1/2

\_\_\_\_\_ 4 11/12lhfn

so itzo noch

ad 1 a)

	<i>Hufen</i>	<i>Hufen Gruppe</i>	<i>Hufen Gesamt</i>
des GenMaj. Leuthe. Coßäten. Caspar Krival. ) Jürgen Furhmann.)	zusammen	11/12	
2. ( Jürgen Ziesemer ) haben unter sich halb. ( adam heise. ) u. noch etw. land vom ( Jürgen Zickow. ) hoffe. 41/12 ( 1 hanß Zickow-Sich. NB) a !/4 (3/4?) ) à 1/2 lhfn. 3/4 - /3 ( 2 Jochim Sich. ) 3/4 1. ( <del>Jürgen Ziesemer.</del> ) à 3/4 vollbaur. ( 3 Jürgen Masch ) 3/4 ( des Joch. R. v. Glasenap. ) hat beym hoffe 1			4 11/12 lhfn.

der Gen Maj. hat hiebey aber anzeigen lassen dass sein Guth hieselbst lauter Ritter sey, weil er aber einige hufen p. Contrac. übernommen, so könnten diese hufen ab.. gejudici.(?) alhier woll angesetzt werden.

(Zuch, 2. Seite)

1 b) aussaat à  $\frac{3}{4}$  lhn.

14. Schffl. Rogken----- 3  $\frac{1}{2}$  korn  
 7. -----Gersten -----  
 6. ----- haaber . )  
 Erbsen etwa 1 Schffl. ) 3. -----  
 würden in die brack gesäet.)  
 keinen buchweizen )

2.	keiner Verpachtet. als was der Verwalt: bey hoffe hätte.		
3.	Cessat.		
4.	Vor ihrem dencken.		
5	die gantze Woche mit 1. Gespann, und Zuzuß selb ander. Von hochfrühstücksZeit bis gegen abends.		
6	führen nach Colberg im dienst.		
7	So viel sie könnten.		
8	10 Schffl.		
9	In der Rogken Erndte 1 tonne bier, und wenn sie den Crantz einbrächten noch 1/8 tel bier und käse und brodt.		
10	Geben Zur Contribut: 4. Tlr. an Pächten 5. Gänse spinnen 6. Stück Garn von ihren Wercke, geben dazu 2. topffe flachs.		
11	Cessat.		
12	Mittelmäßig.		
13	9. à 10. fuder heuw, Weyde, $\sqrt$ knap wenn / bis die Wiesen abgemehet gut, Viehzucht mittelmäßig, holtz zum brennen auß dem Grammentzchen busch, torff u fischerey nichts. bienen einige Stöcke, sonst nichts.		

(Zuch., 3. Seite)

14.	Nicht vollkommen.	
15.	Ja.	
16.	Ja.	
17.	Ja, aber Joch. R. v. Glasenap hätte es auf die Coßäten, so vom Ritter geleyet seyen, gebracht.	
18.	Ja.	
19.	Cessat.	
20.	Nein nichts.	
21.	2. Pferde. 1. füllen. 4.Ochsen. Rinder. 2. kühe 2. Starcken. 4. Schaaffe 3. Schweine.	
22.	Ihnen hätte noch nicht dürffen geholffen werden.	
23.	Cessat.	
24.	Nein.	
25.	8. Stellen wären mit den bauren, halbbauren und Coßäten besetzt. 2. lägen noch wüste.	
26.	Einige alte Leuthe.	
27.	Nein nichts.	

Actum ut supra.